

Quelle: lazarus.at/lazarus-pflege-tv/beruehmte-vortraege

Berühmte Vorträge



Aktuelles aus der Gehirnforschung (Vortrag Prof. DDr. Manfred Spitzer, AAD- Symposium, Düsseldorf 2012. Dauer: 1:34´00)

Wie nützt die moderne Gehirnforschung (auch) in Medizin und Pflege? Mit den aktuellen Erkenntnissen der Neurowissenschaft beantwortet Prof. DDr. Manfred Spitzer die spannende Frage: Wie lernen Kinder? Diese Erkenntnisse verdeutlichen die Notwendigkeit möglichst früher Okklusionstherapie und helfen, kindgerechte Therapieempfehlungen auszusprechen.

Anleitung zum Unglücklichsein - Prof. Dr. Paul Watzlawick (Audio-Vortrag, 1983. Dauer: 1:50´00)

Sexualität und Spiritualität - Von der Überwindung eines vermeintlichen Gegensatzes

(Wolfgang Wiedergut, 2006. Dauer: 4:18´00)

Jahrhunderte lang standen sich Sexualität und Spiritualität als Inbegriffe von weltlichem und geistigem Leben feindlich gegenüber. Unter dem Joch patriarchaler Strukturen verkümmerte vor allem die weibliche Lebenskraft.

Die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft wird jedoch von einem neuen Verständnis der Sexualität und einer Überwindung der Gegensätze abhängen.

Wenn die Lösung das Problem ist - Prof. Dr. Paul Watzlawick

(TV-Vortrag, 02-2007. Dauer: 44´00)

Warum finden Probleme, auf deren Lösung Menschen ihre ganze Kraft konzentrieren, dennoch keine Lösung? Anhand vieler anschaulicher Beispiele vermittelt der Psychoanalytiker und C.G. Jung-Schüler Dr. Paul Watzlawick (geb. 1921) in diesem Vortrag seine Thesen, die heute wie vor 20 Jahren sehr bedenkenswert sind.

Watzlawicks wissenschaftliche Arbeit gilt vor allem der Erforschung der menschlichen Kommunikation und ihrer Störungen. In den 1980er-Jahren wurde Professor Dr. Paul Watzlawick durch zahlreiche Bücher wie „Anleitung zum Unglücklichsein“, „Irrwege und Umwege“, „Vom Schlechten des Guten“ oder „Wie wirklich ist die Wirklichkeit“ berühmt.